

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 58 631 00 00
communications@snb.ch

Zürich, 31. Oktober 2018

Zwischenbericht der Schweizerischen Nationalbank per 30. September 2018

Die Schweizerische Nationalbank weist für die ersten drei Quartale 2018 einen Verlust von 7,8 Mrd. Franken aus.

Auf dem Goldbestand resultierte ein Bewertungsverlust von 3,7 Mrd. Franken. Der Verlust auf den Fremdwährungspositionen betrug 5,3 Mrd. Franken. Der Gewinn auf den Frankenpositionen belief sich auf 1,5 Mrd. Franken.

Das Ergebnis der Nationalbank ist überwiegend von der Entwicklung der Gold-, Devisen- und Kapitalmärkte abhängig. Starke Schwankungen sind deshalb die Regel und Rückschlüsse auf das Jahresergebnis nur bedingt möglich.

Verlust auf den Fremdwährungspositionen

Der Verlust auf den Fremdwährungspositionen belief sich auf insgesamt 5,3 Mrd. Franken.

Von den laufenden Einnahmen entfielen 7,2 Mrd. Franken auf Zinserträge und 2,7 Mrd. Franken auf Dividendenerträge. Die Bewertung von Obligationen und Aktien entwickelte sich unterschiedlich. Auf Zinspapieren und -instrumenten resultierte ein Kursverlust von 8,5 Mrd. Franken. Der Kursgewinn auf Beteiligungspapieren und -instrumenten betrug dagegen 8,2 Mrd. Franken. Die wechsellkursbedingten Verluste beliefen sich auf insgesamt 14,8 Mrd. Franken.

Bewertungsverlust auf dem Goldbestand

Auf dem mengenmässig unveränderten Goldbestand entstand ein Bewertungsverlust von 3,7 Mrd. Franken. Das Gold wurde per Ende September 2018 zu 37 274 Franken pro Kilo gehandelt (Ende 2017: 40 859 Franken).

Medienmitteilung

Gewinn auf den Frankenpositionen

Der Erfolg auf den Frankenpositionen betrug insgesamt 1,5 Mrd. Franken. Er resultierte im Wesentlichen aus den erhobenen Negativzinsen auf Girokontoguthaben.

Rückstellungen für Währungsreserven

Per Ende September 2018 resultierte – vor der Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven – ein Verlust von 7,8 Mrd. Franken.

Artikel 30 Abs. 1 NBG schreibt der Nationalbank vor, Rückstellungen zu bilden, welche es erlauben, die Währungsreserven auf der geld- und währungspolitisch erforderlichen Höhe zu halten. Die Zuweisung für das laufende Geschäftsjahr wird Ende Jahr festgelegt.

Medienmitteilung

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 30. September 2018¹

in Mio. Franken

	Ziffer unter Erläuterungen	1.–3. Q. 2018	1.–3. Q. 2017	Veränderung
Erfolg aus Gold		– 3 728,6	2 274,0	– 6 002,6
Erfolg aus Fremdwährungspositionen	1	– 5 266,9	30 267,7	– 35 534,6
Erfolg aus Frankenpositionen	2	1 458,7	1 463,8	– 5,1
Übrige Erfolge		– 5,0	11,7	– 16,7
Bruttoerfolg		– 7 541,8	34 017,3	– 41 559,1
Notenaufwand		– 45,2	– 41,0	– 4,2
Personalaufwand		– 129,6	– 123,7	– 5,9
Sachaufwand		– 89,2	– 85,0	– 4,2
Abschreibungen auf Sachanlagen		– 20,0	– 22,6	+ 2,6
Zwischenergebnis		– 7 825,8	33 745,0	– 41 570,8

1 Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

Medienmitteilung

Erfolgsrechnung des dritten Quartals 2018¹

in Mio. Franken

	3. Q. 2018	3. Q. 2017	Veränderung
Erfolg aus Gold	-2 796,3	1 928,2	-4 724,5
Erfolg aus Fremdwährungspositionen	-10 510,1	30 157,0	-40 667,1
Erfolg aus Frankenpositionen	470,4	520,0	-49,6
Übrige Erfolge	-4,1	1,8	-5,9
Bruttoerfolg	-12 840,1	32 607,0	-45 447,1
Notenaufwand	-22,2	-1,1	-21,1
Personalaufwand	-43,1	-40,6	-2,5
Sachaufwand	-29,4	-27,5	-1,9
Abschreibungen auf Sachanlagen	-6,6	-7,7	+1,1
Zwischenergebnis	-12 941,4	32 530,1	-45 471,5

¹ Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

Medienmitteilung

Bilanz per 30. September 2018¹**Aktiven**

in Mio. Franken

	30.09.2018	31.12.2017	Veränderung
Gold	38 765,5	42 494,0	-3 728,5
Devisenanlagen ²	763 049,3	790 124,8	-27 075,5
Reserveposition beim IWF	1 002,8	871,3	+ 131,5
Internationale Zahlungsmittel	4 431,6	4 495,5	-63,9
Währungshilfekredite	266,9	210,3	+56,6
Forderungen aus Repogeschäften in Franken	-	-	-
Wertschriften in Franken	3 833,1	3 956,2	- 123,1
Sachanlagen	412,6	396,3	+ 16,3
Beteiligungen	151,0	156,9	-5,9
Sonstige Aktiven	865,1	601,1	+264,0
Total Aktiven	812 778,0	843 306,4	-30 528,4

1 Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

2 Beinhaltet Ende September 2018 das erhaltene Sichtguthaben aus Repogeschäften im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Devisenanlagen von 23,5 Mrd. Franken (per 31.12.2017: 45,9 Mrd. Franken). Die damit verbundenen Verbindlichkeiten werden in den Passiven unter Verbindlichkeiten in Fremdwährungen bilanziert und führen zu einer Bilanzverlängerung.

Medienmitteilung

Passiven

in Mio. Franken

	30.09.2018	31.12.2017	Veränderung
Notenumlauf	78 610,3	81 638,9	-3 028,6
Girokonten inländischer Banken	467 378,0	470 439,4	-3 061,4
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	19 805,6	14 754,8	+ 5 050,8
Girokonten ausländischer Banken und Institutionen	54 995,5	54 085,6	+ 909,9
Übrige Sichtverbindlichkeiten	36 412,0	34 398,8	+ 2 013,2
Verbindlichkeiten aus Repogeschäften in Franken	-	-	-
Eigene Schuldverschreibungen	-	-	-
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	23 537,5	45 933,6	-22 396,1
Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte SZR	4 479,4	4 572,7	-93,3
Sonstige Passiven	219,2	314,8	-95,6
Eigenkapital			
Rückstellungen für Währungsreserven ¹	67 792,9	62 771,2	+ 5 021,7
Aktienkapital	25,0	25,0	-
Ausschüttungsreserve ²	67 348,4	20 000,0	+ 47 348,4
Jahresergebnis 2017		54 371,6	-54 371,6
Zwischenergebnis	-7 825,8		-7 825,8
Total Eigenkapital	127 340,6	137 167,8	-9 827,3
Total Passiven	812 778,0	843 306,4	-30 528,4

1 Die Rückstellungen für Währungsreserven werden im Rahmen der Gewinnverwendung alimentiert. Beim Anstieg von rund 5,0 Mrd. Franken handelt es sich um die Zuweisung für das Geschäftsjahr 2017.

2 Die Ausschüttungsreserve verändert sich nur einmal jährlich im Rahmen der Gewinnverwendung.

Medienmitteilung

Verkürzter Eigenkapitalnachweis

in Mio. Franken

	1.–3. Q. 2018	1.–3. Q. 2017
Eigenkapital Anfang der Periode¹	137 167,8	84 527,4
Dividendenausschüttung an die Aktionäre	– 1,5	– 1,5
Gewinnausschüttung an Bund und Kantone	– 2 000,0	– 1 729,7
Zwischenergebnis	– 7 825,8	33 745,0
Eigenkapital Ende der Periode	127 340,6	116 541,2

¹ Das Eigenkapital am Anfang der Periode setzt sich zusammen aus dem Aktienkapital, den Rückstellungen für Währungsreserven, der Ausschüttungsreserve sowie dem Jahresergebnis.

Bewertungskurse

	30.09.2018 Franken	31.12.2017 Franken	Berichtsjahr Veränderung Prozent	30.09.2017 Franken	31.12.2016 Franken	Vorjahr Veränderung Prozent
1 EUR	1,1313	1,1711	–3,4	1,1457	1,0723	+6,8
1 USD	0,9769	0,9765	0,0	0,9706	1,0164	–4,5
100 JPY	0,8608	0,8678	–0,8	0,8620	0,8707	–1,0
1 GBP	1,2709	1,3205	–3,8	1,2976	1,2587	+3,1
1 CAD	0,7535	0,7775	–3,1	0,7781	0,7564	+2,9
1 kg Gold	37 274,14	40 859,28	–8,8	40 071,15	37 884,60	+5,8

Medienmitteilung

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Schweizerische Nationalbank ist eine spezialgesetzliche Aktiengesellschaft mit Sitzen in Bern und in Zürich. Der vorliegende Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Nationalbankgesetzes (NBG) und des Obligationenrechts (OR) sowie den im Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2017 aufgeführten Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Sofern keine abweichenden Bestimmungen definiert sind, orientieren sich die Rechnungslegungsgrundsätze an den Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung). Abweichungen von Swiss GAAP FER bestehen nur im Falle von unterschiedlichen Bestimmungen zum NBG oder um die besondere Natur der Nationalbank zu berücksichtigen. In Abweichung von Swiss GAAP FER wurde keine Geldflussrechnung erstellt. Die Gliederung und die Bezeichnung der Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung berücksichtigen die Besonderheiten der Geschäftstätigkeit einer Notenbank.

Gegenüber der Jahresrechnung per 31. Dezember 2017 wurden keine Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze vorgenommen.

Beim Zwischenbericht der Schweizerischen Nationalbank per 30. September 2018 handelt es sich um einen Zwischenbericht nach Swiss GAAP FER 31 mit Verkürzungen in Ausweis und Offenlegung.

Swiss GAAP FER 31 verlangt den Ausweis des Ergebnisses pro Aktie, der angesichts der spezialgesetzlichen Bestimmungen für die Nationalbank keine Aussagekraft hat. Die Rechte der Aktionäre werden durch das Nationalbankgesetz bestimmt. Insbesondere wird der Dividendenanspruch auf höchstens 6% des Aktienkapitals beschränkt (maximal 15 Franken pro Aktie mit einem Nominalwert von 250 Franken); der übrige ausschüttbare Gewinn steht zu einem Drittel dem Bund und zu zwei Dritteln den Kantonen zu. Vor diesem Hintergrund erfolgt keine Offenlegung des Ergebnisses pro Aktie.

Medienmitteilung

Erläuterungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung

Ziffer 1: Erfolg aus Fremdwährungspositionen

Gliederung nach Herkunft in Mio. Franken

	1.–3. Q. 2018	1.–3. Q. 2017	Veränderung
Devisenanlagen	– 5 252,9	30 263,5	– 35 516,4
Reserveposition beim IWF	– 17,2	6,2	– 23,4
Internationale Zahlungsmittel	2,4	– 1,3	+ 3,7
Währungshilfekredite	0,8	– 0,7	+ 1,5
Total	– 5 266,9	30 267,7	– 35 534,6

Gliederung nach Art in Mio. Franken

	1.–3. Q. 2018	1.–3. Q. 2017	Veränderung
Zinsertrag	7 191,1	6 789,3	+ 401,8
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	– 8 520,8	– 3 978,5	– 4 542,3
Zinsaufwand	6,8	111,0	– 104,2
Dividendenertrag	2 699,8	2 507,6	+ 192,2
Kurserfolg Beteiligungspapiere und -instrumente	8 167,8	14 410,6	– 6 242,8
Wechselkurserfolg	– 14 782,7	10 450,4	– 25 233,1
Vermögensverwaltungs-, Depot- und andere Gebühren	– 28,9	– 22,7	– 6,2
Total	– 5 266,9	30 267,7	– 35 534,6

Medienmitteilung

Ziffer 2: Erfolg aus Frankenpositionen**Gliederung nach Herkunft** in Mio. Franken

	1.–3. Q. 2018	1.–3. Q. 2017	Veränderung
Negativzinsen auf Girokontoguthaben	1 528,4	1 496,8	+ 31,6
Wertschriften in Franken	– 67,8	– 31,6	– 36,2
Liquiditätszuführende Repogeschäfte in Franken	–	–	–
Liquiditätsabschöpfende Repogeschäfte in Franken	–	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	–	–	–
Eigene Schuldverschreibungen	–	–	–
Übrige Frankenpositionen	– 1,8	– 1,4	– 0,4
Total	1 458,7	1 463,8	– 5,1

Gliederung nach Art in Mio. Franken

	1.–3. Q. 2018	1.–3. Q. 2017	Veränderung
Negativzinsen auf Girokontoguthaben	1 528,4	1 496,8	+ 31,6
Zinsertrag	37,6	41,5	– 3,9
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	– 98,4	– 65,8	– 32,6
Zinsaufwand	– 1,8	– 1,4	– 0,4
Handels-, Depot- und andere Gebühren	– 7,0	– 7,3	+ 0,3
Total	1 458,7	1 463,8	– 5,1